Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 19. Sonntag den 22. Januar 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Mittwochen den 25. Januar k. J. Vormittags 10 Uhr sollen bei der Wittwe Ostrup in Vinnum, Kirchspiels Olfen, die bei dem Oeconomen Humpert daselbst gepfändeten Mobilien und Moventien, als:

Ofen, Tische, Stühle, Commode, Betten, Kochmaschiene, Kochtöpfe, Kutsche, Ackerwagen und Kühe ꝛc.

mit dem Meistgebote gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Lüdinghausen den 24. December 1842.

Aus gerichtlichem Auftrage: Verspohl,
Ober-Landes-Gerichts-Supernumerar.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

2) Es soll im Wege der Execution bei dem Küster Fleckner in Marl dessen sämmtliches Mobiliar-Vermögen, bestehend in

Tischen, Stühlen, Schränken, Kupfer, Zinn, mehreren vollständigen Betten, Bettstellen und Viehbestand,

am 9. Februar Vormittags 10 Uhr öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Offener Arrest.

3) Nachdem dato über das Vermögen des hiesigen Kleinhändlers Strüwer wegen dessen Insuffiziënz zur Befriedigung seiner Gläubiger der Concurs eröffnet worden, so wird allen, welche von dem Gemeinschuldner, der nunmehr des Besitzes und der Verwaltung seines Vermögens gänzlich entsetzt worden, etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, hierdurch anbefohlen, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte darüber getreue Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern.

Möchte dennoch dieser Verordnung zuwider dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so soll dieses für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden, so wie denjenigen, welche von dem Gemeinschuldner Gelder oder Sachen hinter sich haben, und solche verschweigen oder zurückhalten, zur Warnung gereicht, daß sie noch außerdem ihres daran habenden Unterpfands oder etwaigen andern Rechts verlustig erklärt werden sollen.

Warendorf den 16. Januar 1843.

Königlich Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

4) In der Hast et Riese schen Buchhandlung ist erschienen:

Eucharistia oder die Unsterblichkeit; in sieben Gesängen von Goßler, Ordenspriester. 10 Sgr.

Großer Katechismus der heiligen Schrift und Kirche ꝛc. ꝛc. Von Goßler. 1. Theil. 1 Thlr.

Holz = Verkauf.

5) Der Holzverkauf auf dem Gute Hemisburg Kirchspiels Albersloe wird nicht am 24. sondern am Donnerstage den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr abgehalten.

Lohkampff, Rentm.

Holz = Verkauf.

6) Am Donnerstage den 26. Januar Vormittags 9 Uhr sollen in dem zum Schulzenhofe Püning zu Alverskirchen gehörenden sogenannten Holzbusche 33 Klafter Buchenholz und 2000 Buschen, dann in dem anliegenden Lütken-Rott einige 20 Klafter weiches Holz den Meistbietenden verkauft werden.

Dr. Boner.

Tanz = Unterricht.

7) Dem Wunsche mehrerer geehrten Familien zu entsprechen, finde ich mich veranlaßt, Anfangs Februar einen zweiten Cursus zu eröffnen. Alle diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, werden höflichst ersucht, sich bald möglichst zu melden.

F. Heeser.

Bücher-Anzeige.

8) Bei Antiquar J. J. Grünewald sind vorräthig: Biron, Works. 3 1/2 Thlr. Blumenhagens Werke. 3 Thlr. Jacob, Finanzwissenschaft. 2 1/2 Thlr. Thieme, engl. Wörterbuch. 2 Thlr. Webers deutsches Wörterbuch. 2 2/3 Thlr. Jöchers Handelsschule. 3 Bde. 2 2/3 Thlr. Grübers Handbuch der Katechetik. 3 Thle. 1 2/3 Rhlr. Stolbergs Religions-Geschichte. 27 Hfzbde. 17 Thlr. Fremdwörterbücher von 20 Sgr. bis zu 2 Thlr.

9) Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich mit Concession der Königl. hochlöbl. Regierung hier als Kammerjäger etablirt habe, und empfehle mich zur Vertilgung des Ungeziefers und Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Münster den 20. Januar 1843. Joh. Friedr. Sack, wohnhaft im Kathagen Nro. 14.

10) In Anlegung englischer Gärten und sonstiger Anlagen nach neuerem Geschmack und billiger Bearbeitung, so wie zur Ausarbeitung solcher Pläne empfiehlt sich C. Beßmann jun., Georgs-Commende No. 128.

11) Königsstraße No. 258 sind zum 1. Mai in ganzen 4 Wohn- und 2 Schlafzimmer nebst Küche, geschlossenem Boden und Keller zu vermiethen.

12) Es wird ein erfahrener Drucker und Färber gesucht. Näheres in d. Exp. d. M.

13) Ein Jüngling, der das Etui- u. Portefeuille-Geschäft zu erlernen wünscht, so wie ein Buchbinder-Gehülfe, der im gen. Fache Einiges leistet, können gleich eintreten bei H. Wiegent.

14) Die ersten Messina süßen Apfelsinen u. Citronen, eine vorzüglich schöne Frucht, russ. grobk. Caviar, engl. Austern u. feines Prov. Speise-Oel empfiehlt billig Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

15) Neue süße Messina Apfelsinen bei J. H. Schwick.

16) Gothaer Cervelat-, Zungen- und Leberwürste, Pommersche Gänsebrüste und frischer russ. grobkörniger Caviar bei F. Bitterberg, Alten-Fischmarkt.

17) Bairisch u. Alt-Bier bei F. Wiedemann, Ludgeri-Straße.

Todes-Anzeige.

18) Am 17. d. starb zu Warendorf, mehrmalen durch die h. Sakramente unserer h. Kirche gestärkt, meine liebe Frau, geb. G. Kalthoff, an der Lungenschwindsucht, im 29. Jahre ihres Alters und im 5 unserer glücklichen Ehe. — Sie hoffte durch einen Besuch bei den Ihrigen Linderung und Genesung von ihrer Krankheit zu finden, aber die zarteste Pflege einer liebenden Mutter vermogte nicht, dem zu tief eingerissenen Uebel Einhalt zu thun.

Verwandten und Freunden diesen Trauerfall für mich und mein unmündiges Kind anzeigend, bitte ich, ihrer Seele im Gebete eingedenk zu seyn.

Münster den 21. Januar 1843. H. Wilcken.

Todes-Anzeige.

19) Am 18. l. M. des Morgens um 3 Uhr entschlief sanft im Herrn nach kaum zehntägigem Krankenlager am Nervenfieber mein Sohn und unser Bruder, Anton Vormann, Pfarrkaplan an der Aegidii-Pfarrkirche hierselbst, im fast vollendeten 33. Jahre seines Alters und im 10. seines Priesterstandes.

Nachdem er am Sonntage den 15. d. auf eigenes Verlangen die hh. Sterbesakramente empfangen, ging er seinem Tode, den er selbst als nahe bevorstehend ahnte, mit christlichem Muthe entgegen, ja mit einer gewissen Sehnsucht, die er gegen einige seiner Angehörigen und Freunde wiederholt aussprach.

Unsre Freude, die wir vor drei Jahren hatten, als seine Anstellung an der Aegidii-Kirche ihn von Wettringen, wo er vorhin 5 Jahre als Kaplan gestanden, bleibend in unsre Mitte zurückführte, ist durch seinen frühen und unerwarteten Tod in desto schmerzlichere Trauer verwandelt worden; doch haben wir den bittersüßen Trost gehabt, ihn in seiner letzten Krankheit zu pflegen und als Zeugen seines Todes sein Sterbebett zu umstehen.

Wir empfehlen seine Seele dem christlichen Andenken der Gläubigen und insbesondere dem h. Meßopfer der vielen ihm befreundeten Priester.

Münster den 21. Januar 1843.

Die Mutter und Geschwister des Verstorbenen.

Todes-Anzeige.

20) Es hat der Vorsehung gefallen, meinen geliebten Mann, den Oberlandes-Gerichts-Deposital-Kassen-Rendanten, Rechnungsrath Caspar Hasse, in die Ewigkeit abzurufen. Er starb, frühzeitig gestärkt durch die h. Sterbesakramente, in Folge einer Leberverhärtung, den 17. d. M., im 60sten Jahre seines Alters, und im 31sten unserer glücklichen Ehe.

Verwandten und Freunden diese Anzeige, mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Münster den 21. Januar 1843. Die hinterbliebene Wittwe.

Todes-Anzeige.

21) Heute Nacht 2 Uhr entschlief zu einem bessern Leben, gestärkt mit den heil. Sterbesakramenten, meine liebe gute Frau Adolphine, geb. Hümmler, im 37sten Jahre ihres Lebens und im 10ten unserer vergnügten Ehe, am 8ten Tage nach ihrer Entbindung an den Folgen einer Unterleibsentzündung. Sie war mir eine liebevolle treue Gefährtinn, und mit mir beweinen fünf noch unmündige Kinder diesen schmerzlichen, zu frühen Verlust.

Entfernten Verwandten und Freunden bringt dies zur Anzeige mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete eingedenk zu seyn.

Dankern im Herzogthum Arenberg-Meppen den 18. Januar 1843.

Der tieftrauernde Gatte,
Bernhard Schleinhege.